Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37129
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

qui tribulant me ¶ Du hast mir berait eine
tisch wid' sey. Dew mich weizigeyt ¶ Inpingu
wasti moleo caput meu 2 calix meus inebrias
quam preclarus ¶ Du hast öl hastu meyn ha
upt gemaltzt. vnd meyn getrankch daz trunk
chen wie hochst daz ist ¶ Et misericordia tua subsequ
tur me omnibus diebus vite mee ¶ Vnd deyn barm
hertzigkeit get mir nach. all die tag meines lebens
¶ Et ut inhabitem in domo domini in longitudine
dierum ¶ Daz ich won in deym gotz hawse. die
lengen tag vber all. psalmus dauid
¶ Domini est terra 2 plenitudo eius orbis terre
2 universi qui habitant in eo ¶ Gotes ist daz
erdreich vnd waz volkes darinne ist der
werlt chreis vnd all die darinne wonent
¶ Quia ipse super maria fundavit eam 2 super
flumina preparavit eam ¶ Wan er auff daz wass
er gewelbet hat vnd deyn wasser berait
hat ¶ Quis ascendet in montem domini aut quis
stabit in loco sancto suo eius ¶ Wer preyset auff
deyn gotes perkch. od' wer stet auff seiner
heilegen stat ¶ Innocens manibus 2 mundo cor
qui non accepit in vano animam suam nec iuravit
in dolo proximo suo ¶ Der mit handen nicht